

89.677

Motion Bodenmann**«Cargo 2000»****CARGO 2000***Wortlaut der Motion vom 6. Oktober 1989*

Die Presse hat das in Umrissen bestehende Konzept von «Cargo 2000» präsentiert.

Dieses zukunftsweisende Konzept hat die Schwäche, dass es nicht flächendeckend angelegt ist.

Der Bundesrat wird beauftragt, alle notwendigen Massnahmen zu ergreifen, damit dieses Konzept möglichst umgehend flächendeckend die Schweiz bedient.

Texte de la motion du 6 octobre 1989

La presse a publié l'esquisse du projet d'avenir CARGO 2000. Il a cependant l'inconvénient de ne pas couvrir l'ensemble du territoire.

Le Conseil fédéral est chargé de prendre les mesures nécessaires pour que ce projet puisse aussitôt que possible être réalisé dans toute la Suisse.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Aguet, Ammann, Carobbio, Danuser, Fankhauser, Hafner Ursula, Hubacher, Jeanprêtre, Matthey, Mauch Ursula, Neukomm, Ott, Pitteloud, Rechsteiner, Ruffy, Stappung, Zbinden Hans, Züger (18)

Schriftliche Begründung – Développement par écrit

Der Anteil der Lastwagen an der Luftbelastung ist im Steigen begriffen. Dazu kommt, dass die Lastwagen die Strassen übermässig belasten.

Die Schweiz tritt im internationalen Kontext für die Verlagerung des Verkehrs von der Strasse auf die Schiene ein.

Mindestens so wichtig ist es, im nationalen Rahmen ebenfalls ein leistungsfähiges kombiniertes Gütertransportsystem aufzubauen.

Es ist unbedingt notwendig, dass auch die Randregionen der Schweiz Bestandteil des Systems «Cargo 2000» bilden.

Dies ist aufgrund der bis heute vorliegenden bekanntgewordenen Pläne der SBB nur ungenügend der Fall.

*Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates**vom 27. November 1989**Rapport écrit du Conseil fédéral du 27 novembre 1989*

Der Bundesrat ist mit dem Motionär der Meinung, dass künftig der Güterverkehr vermehrt auf der Schiene abgewickelt werden soll. Dass sich die Verlagerung des Verkehrs von der Strasse auf die Schiene nicht nur auf den internationalen Gütertausch beschränken kann, ist selbstverständlich.

Wir erwähnen in diesem Zusammenhang die Förderung des schweizerischen Anschlussgleisverkehrs über Investitionsbeiträge des Bundes. Die gleiche Zielsetzung haben die 1986 beschlossenen Massnahmen im Rahmen der Finanzierung von Tarifierleichterungen im öffentlichen Verkehr, beispielsweise die Massnahmen zur Verlagerung des Güterverkehrs ab den Basler Rheinhäfen von der Strasse auf die Schiene oder zum Bau von Umschlagplätzen für Mineralölprodukte.

In bezug auf «Cargo 2000» stellt der Bundesrat fest, dass die neue Angebotsstrategie für den gesamten Güterverkehr gilt. Sie umfasst neben dem Behälterangebot mit Linienzügen auch Ganzzüge, Einzelwagenladungen (Cargo Rail) und Kleingut (Cargo Domizil). Diese vollständige Angebotspalette ist flächendeckend konzipiert. Dazu ist das neue Angebot Behältertransport in Linienzügen bewusst zur Abdeckung der grossen schweizerischen Verkehrsströme geplant. Es wird bezüglich Transportdauer, Berechenbarkeit und Service-Standard eine echte Alternative zum Strassenverkehr sein.

Der Bundesrat geht mit dem materiellen Anliegen des Motionärs einig.

Das zukunftsweisende Konzept «Cargo 2000» entspricht bereits den Vorstellungen der flächendeckenden Bedienung. Der Bundesrat kann jedoch den Vorstoss aus folgenden Gründen nicht in der Form einer Motion entgegennehmen. Wie vorstehend dargelegt, wird mit «Cargo 2000» das Anliegen des Motionärs erfüllt. Zudem fallen die verlangten Massnahmen in den Kompetenzbereich der Transportunternehmungen – nach Leistungsauftrag SBB ist der gesamte Güterverkehr dem freien Marktbereich, mit unternehmerischer Verantwortung, zugewiesen.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates**Déclaration écrite du Conseil fédéral*

Der Bundesrat beantragt, die Motion in ein Postulat umzuwandeln.

Ueberwiesen als Postulat – Transmis comme postulat

89.793

Motion Ziegler**Hochspannungsleitung Galmiz–Verbois****Ligne à haute tension Galmiz–Verbois***Wortlaut der Motion vom 14. Dezember 1989*

In der Bevölkerung herrscht eine grosse Beunruhigung über die Umweltverschandelung, welche die Hochspannungsleitung Galmiz–Verbois mit sich bringen wird. Der Bundesrat wird deshalb beauftragt, die von ihm am 21. Januar 1989 in Auftrag gegebenen Studien über die Möglichkeiten, diese Leitung auf bestimmten Abschnitten unterirdisch zu führen, öffentlich zugänglich zu machen.

Texte de la motion du 14 décembre 1989

Le Conseil fédéral, tenant compte de l'inquiétude extrême de la population devant la destruction du paysage qu'entraînera la ligne à haute tension Galmiz–Verbois, est invité à rendre publiques les études qu'il a commandées (21 janvier 1989) concernant la possibilité d'enterrer cette ligne sur certains tronçons.

Mitunterzeichner – Cosignataires: Keine – Aucun*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

La ligne à haute tension Galmiz–Verbois utilisant des porteurs gigantesques va détruire quelques-uns des paysages les plus attachants de Suisse romande (ex.: le Mandement à Genève). L'expérience faite par d'autres régions traversées par de véritables «autoroutes nucléaires» (ex.: la région Rhône-Alpes) incite la population romande à la plus grande détermination dans le refus de telles installations.

Enterrer ces lignes est techniquement possible. Cette possibilité a été étudiée sur demande de la Confédération. Il est essentiel que la population puisse avoir accès à ces études et qu'un débat informé puisse ainsi être mené, qui à terme doit conduire à la renonciation de cette ligne.

*Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates**vom 5. März 1990**Rapport écrit du Conseil fédéral du 5 mars 1990*

La société anonyme Energie de l'Ouest-Suisse (EOS) a chargé un bureau d'ingénieurs privé d'examiner la possibilité d'enterrer certains tronçons de la ligne à haute tension Galmiz–Verbois.

Motion Bodenmann "Cargo 2000"

Motion Bodenmann CARGO 2000

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1991
Année	
Anno	
Band	IV
Volume	
Volume	
Session	Herbstsession
Session	Session d'automne
Sessione	Sessione autunnale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	16
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	89.677
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.10.1991 - 08:00
Date	
Data	
Seite	1971-1971
Page	
Pagina	
Ref. No	20 020 403